

Museen in der DDR

Sonntag, 2. Juni 2019

15:30-16:30 Kuratorenführung in der Kunsthalle mit Elke Neumann, Kuratorin der aktuellen Ausstellung „Palast der Republik“ (Treffpunkt: Foyer, Kunsthalle)

Teilnahme nur auf Voranmeldung!

18:00 Begrüßung (Kunsthalle / RSG / Universitätsbibliothek Rostock)

18:30-19:00 Die Biennale der Ostseeländer – der Ursprung der Kunsthalle Rostock. Eine internationale Ausstellungsreihe in der DDR begründet ein Museum und seine Sammlung (Elke Neumann / Berlin)

19:00-19:45 Abendvortrag

Dr. Wolf Karge / Schwerin

Zwischen bürgerlich-humanistischer Tradition und sozialistischen Anforderungen – Entwicklungsstadien der Museen in der DDR

anschließend Empfang

Bald dreißig Jahre nach dem Mauerfall und fünfzig Jahre nach Eröffnung der Kunsthalle Rostock als einzigem Kunstmuseumsneubau der DDR möchte die Richard Schöne Gesellschaft für Museumsgeschichte e.V. über verschiedene Museumssparten hinweg zu einer grundsätzlichen Auseinandersetzung mit der Rolle der Institution Museum in der DDR anregen. Vom 2. bis 4. Juni 2019 werden dafür in der Kunsthalle Rostock aktuelle Forschungsarbeiten zum Thema vorgestellt, diskutiert und für neue Perspektiven miteinander vernetzt.

Konzeption: Nikolaus Bernau, Dr. Lukas Cladders, Dr. Kristina Kratz-Kessemeier, Arne Lindemann, Dr. Regina Stein

Organisation: Dr. Lukas Cladders, Dr. Regina Stein

Kontakt:

museen-in-der-ddr@richard-schoene-gesellschaft.de

In Kooperation mit:



**Kunsthalle
Rostock**

**Universität
Rostock**



Traditio et Innovatio

Gefördert durch:

**BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG**



Internationale Tagung

2.-4. Juni 2019

**Kunsthalle Rostock
Hamburger Straße 40
18069 Rostock**

Anmeldung erbeten unter:

www.richard-schoene-gesellschaft.de

rsg Richard Schöne Gesellschaft
für Museumsgeschichte e.V.

Montag, 3. Juni 2019

9:30 Begrüßung

I. Kulturpolitische Rahmenbedingungen der Museumsarbeit in SBZ und DDR

Moderation: **Dr. Jan Scheunemann / Berlin**

9:45-10:05 Museen: „Bildungsstätten ersten Ranges“ – Zum Wiederaufbau der Museen in der SBZ nach 1945
(**Dr. Maike Steinkamp / Berlin**)

10:15-10:35 Das Museum als moderner ästhetischer Bildungsort auch in der DDR? Optionen und Grenzen einer offeneren Museumspolitik des Ministeriums für Kultur 1963-1969 (**Dr. Kristina Kratz-Kessemeier / Berlin**)

10:45-11:05 From ‚Berlin baut auf‘ to ‚40 Jahre DDR‘. The Berlin Zeughaus and Museum for German History in the context of popular education and socialist museology
(**Dr. Mary-Elizabeth Andrews / Sydney**)

11:15-11:30 Kaffeepause

II. Internationale Beziehungen

Moderation: **Dr. Jan Scheunemann / Berlin**

11:30-11:50 Der Weg zur Rückführung von Kulturgütern aus der Sowjetunion in die DDR (1958). Die Schlüsselrolle der Berliner Museen (**Dr. Petra Winter / Berlin**)

12:00-12:20 Das Staatliche Museum Schwerin und seine internationalen Beziehungen vor dem Mauerfall 1989
(**Dr. Kornelia Röder und Dr. des. Patricia Dick / Schwerin**)

12:30-12:50 Auslandskulturpolitik als Dilemma. Zum Umgang der DDR mit Forderungen nach Rückgabe von Objekten kolonialer Provenienz
(**Dr. Holger Stoecker / Berlin**)

III. Museologie & Museumsgestaltung

Moderation: **Dr. Sven Kuhrau / Köln**

14:00-14:20 Zur Berliner Museolog*innen-/ Museumskundler*innen-Ausbildung vor dem Beitritt der DDR und danach in der BRD (**Prof. Dr. Oliver Rump / Berlin**)

14:30-14:50 Die DDR-Museologin Ilse Jahn vom Museum für Naturkunde Berlin, die marxistisch-leninistische Museologie und die Grundprinzipien zur Ausstellungsgestaltung nach Ilse Jahn (**Melanie Scheil, B.A. / Berlin**)

15:00-15:20 Formen einer neuen Macht. Architektur und Design von Museen in der DDR
(**Nikolaus Bernau, M.A. / Berlin**)

15:30-15:50 Ausstellungsgestaltung in der SBZ/DDR. Konzepte - Formen - Traditionen
(**Arne Lindemann, M.A. / Potsdam**)

• **16:00-16:20** Kaffeepause

IV. Sammlungskonzepte & Objektbewegungen

Moderation: **Dr. Sven Kuhrau / Köln**

16:20-16:40 Museum und Bodenreform. Der Umgang mit enteignetem Kunst- und Kulturgut in der SBZ/DDR
(**Dr. Jan Scheunemann / Berlin**)

16:50-17:10 Zwischen Schlossbergung und Kommerzieller Koordinierung. Kritische Provenienzen in brandenburgischen Museumssammlungen bis 1990
(**Alexander Sachse, M.A. / Potsdam**)

17:20-17:40 Sammeln von Gegenwart in Geschichtsmuseen der DDR. Ein Konzept zwischen Ideologie und Vernachlässigung
(**Dr. Andreas Ludwig, Potsdam**)

Dienstag, 4. Juni 2019

09:30 Begrüßung

V. Vielfältige Museumslandschaft in der DDR? Überblicke und Fallbeispiele

Moderation: **Nikolaus Bernau, M.A. / Berlin**

09:45-10:05 Von Schiller zu Schlegel – das späte „Erbe“-Verständnis in der DDR im Spiegel der Literatur- und Theaternuseen (**Dr. Silke Flegel und Dr. Frank Hoffmann / Bochum**)

10:15-10:35 Jenseits der DDR. Zeitgenössische Kunst aus Ost und West in der Gemäldegalerie Neue Meister zwischen 1945 und 1990
(**Kathleen Rosenthal, M.A. / Dresden**)

10:45-11:05 Indianer. Leipzig's Völkerkundemuseum between Ethnography, Popular Culture and Ideology (**Dr. Frank Usbeck / Dresden**)

11:15-11:35 Kaffeepause

11:35-11:55 Agrargeschichte im „Arbeiter-und-Bauern-Staat“. Freilichtmuseen in der DDR
(**Dr. Uta Bretschneider / Kloster Veßra**)

12:05-12:25 Wissenschaft und Technik im Museum. Die Polytechnischen Museen der DDR 1968-1990
(**Dr. Martin Weiss / Bremerhaven**)

12:35-12:55 Gründung und Entwicklung zweier maritimer Museen der DDR in Rostock 1968-1990
(**Dr. Peter Danker-Carstensen / Stralsund**)

13:00-14:00 Diskussionsrunde und Abschlusspanel